

Benutzerinformation



Geschirrspüler

GSA 4700 VI

GSA 6700 VI

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung durch.



Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes. Lesen Sie deshalb die Anleitung vor Inbetriebnahme des Geschirrspülers genau durch. Sie enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, Installation, Bedienung und Pflege. Das wird Ihnen helfen, das Gerät richtig zu nutzen und es in einem guten Zustand zu erhalten.

Bevor der Kundendienst gerufen wird.



Sollte Ihr Geschirrspüler einmal nicht so funktionieren wie Sie es erwartet haben, lesen Sie bitte das Kapitel “Tipps bei Funktionstörungen” durch. Dort finden Sie Hinweise, wie Sie häufige Störungen selbst beheben können.
Falls die Befolgung der zutreffenden Hinweise zu keinem Erfolg geführt hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst



Bevor Sie mit Ihrem Kundendienst Kontakt aufnehmen, notieren Sie sich bitte den Gerätetyp bzw. die Modellbezeichnung, die Serien-Nummer, die E-Nummer und die Fehleranzeige auf dem Display (z.B. “E2”).

Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Zuge der technischen Weiterentwicklung Modifikationen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Sicherheitshinweise 3

Nutzungshinweise

Türmontage 4
Installationsanleitung 8
Geschirrspüleraufbau 10
Programm-Übersicht 11
Wasserenthärtung 12
Reinigungsmittel 13
Klarspüler 14
Beladung des Gerätes 15
Inbetriebnahme 17
Filtersystem 18
Wartung und Pflege 18

Installationshinweise

Elektroanschluss 20
Sicherheitsschlauch 21
Wasseranschluss 21

Hinweise bei Problemen

Tipps bei Funktionsstörungen 22
Austattungsmerkmale 24

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch!

Achtung

Beim Betrieb beachten Sie bitte alle unten aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen!

Vorhandene Erdung

Das Gerät muss geerdet werden. Dafür ist das Gerät mit einem Schutzkontaktstecker (“Schukostecker”) ausgestattet. Der Stecker ist in eine dafür passende Steckdose einzustecken, die nach gültigen Vorschriften installiert und geerdet worden ist.
Die Erdung dient dazu, bei elektrischen Defekten im Gerät gefährliche Ströme sicher abzuleiten.

Die Erdung ist eine unverzichtbare Sicherheitseinrichtung!



ACHTUNG

Falsche oder fehlende Erdung kann lebensgefährliche Stromschläge verursachen!

Bei mangelhafter Erdung darf der Geschirrspüler nicht benutzt werden. Im Zweifelsfall trennen Sie das Gerät vom Netz und ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.

Wichtig:
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus einer unsachgemäßen Erdung des Gerätes hervorgehen.
Dieses Gerät entspricht den Richtlinien 89/336/EEC und 73/23/EEC samt späteren Änderungen.

-Trennen Sie die Verpackungsabfälle nach Materialart und bringen Sie diese zur nächsten Sammelstelle. Halten Sie Kinder davon fern.

-Das Gerät ist nur für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt. Die gewerbsmäßige Nutzung ist unzulässig. Der Hersteller übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

-Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes alle Hinweise in der Installationsanleitung.

-Achten Sie besonders darauf, dass das Kabel und die Schläuche nicht abgeknickt werden.

-Falls das Gerät Beschädigungen oder Störungem aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Netzstecker ziehen und Wasserzulauf schließen. Verständigen Sie einen Fachmann (Kundendienst).

-Benutzen Sie das Gerät ausschließlich so wie es die Bedienungsanleitung vorschreibt. Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistungsansprüche aus.

-Verwenden Sie nur Chemikalien (Reiniger/Tabs, Klarspüler, Salz), die speziell für Geschirrspülmaschinen geeignet sind. Niemals Hand-Geschirrspülmittel verwenden!

-Halten Sie die Reinigungsmittel von Kindern fern und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

-Prüfen Sie nach, ob das Fach für den Reiniger bzw. die Tabs nach dem abgeschlossenen Waschgang leer ist.

-Entfernen Sie vor dem Spülvorgang grobe Speisereste und größere Fettansammlungen.

-Bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes (Urlaub), ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserzulauf (Wasserhahn).

-Stellen Sie auf die geöffnete Tür keine schweren Gegenstände ab und setzen oder stellen Sie sich nicht auf die Tür.

-Das Heizelement während des Betriebes oder unmittelbar nach Programmende nicht berühren (Verbrennungsgefahr!)

-Vermeiden Sie das Öffen der Tür während des Betriebes.

-Sollte ein Öffnen der Tür im Betrieb doch notwendig sein, ziehen Sie die Tür zunächst nur so weit auf, dass das Schloss ausrastet (nur einige cm). Nach einigen Sekunden können Sie die Tür vollständig öffnen.

-Vorsicht! Die Waschlauge ist aggressiv.

-Zur Geschirrspüler-Beladung:
Das Geschirr muss für Spülmaschinen gegeignet sein. Nur rostfreies Besteck und rostfreies Metall in den Geschirrspüler geben.
Scharfe Messer mit der Klinge nach unten in den Besteckkorb stellen. (Verletzungsgefahr!)

-Entfernen Sie die Tür des Gerätes oder zerstören Sie das Schloss, bevor Sie den verbrauchten Geschirrspüler entsorgen. Schneiden Sie das Netzkabel ab und halten Sie bis zur Entsorgung Kinder vom Gerät fern.

-Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Verwaltung nach Entsorgungsmöglichkeiten.

Wichtiger Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Installationsbeginn sorgfältig durch. Sie erfahren darin, auf welche Weise Zufluss, Abfluss und Strom angeschlossen werden und welcher Platz sich für Ihren Geschirrspüler optimal eignet.



ACHTUNG! Stromschlaggefahr!
Während der Installation muss das Gerät vom Netz getrennt sein! Die Installation von Leitungen und elektrischen Kabeln sollte grundsätzlich nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Installation

1. Der Aufstellungsort sollte sich in der Nähe eines Wasserabflusses und -zulaufes sowie einer Steckdose befinden. Richten Sie für die Kabel und Leitungen einen Platz im Schrank unter dem Spülbecken ein.

Achtung: Prüfen Sie vor der Installation die Zusatzausstattung (Schrauben, Haken für Außenblende, usw.)

2. Überprüfen Sie die Abmessungen laut Zeichnug 1 am Aufstellungsort und machen Sie entsprechende Markierungen (anzeichnen).

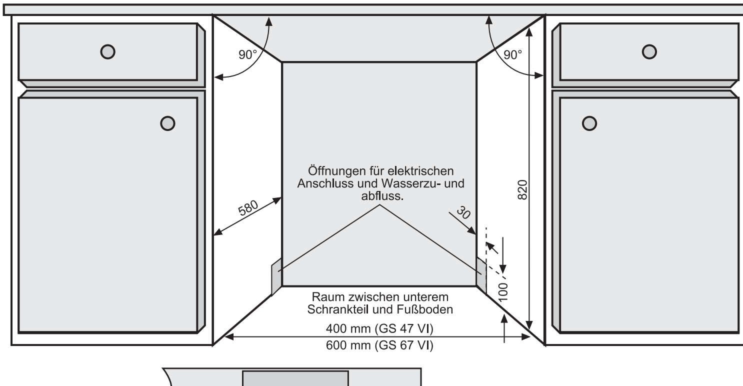
3. Wählen Sie für die Abfluss- und Zulaufinstallation einen Platz in der Nähe des Spülbeckens aus (Zeichnung 1).

4. Falls Sie Ihren Geschirrspüler in eine Schrankecke einsetzen, achten Sie bitte darauf, Platz für die Öffnung der Gerätetür freizuhalten (Zeichnung 2).

Integration des Geschirrspülers in die Küche

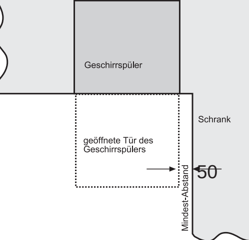
[Zeichnung 1]

Schrankabmessungen Zwischen dem Oberteil des Geschirrspülers und der Arbeitsplatte ungefähr 5 Millimeter freilassen.
Außentür mit dem Schrank ausrichten.



[Zeichnung 2]

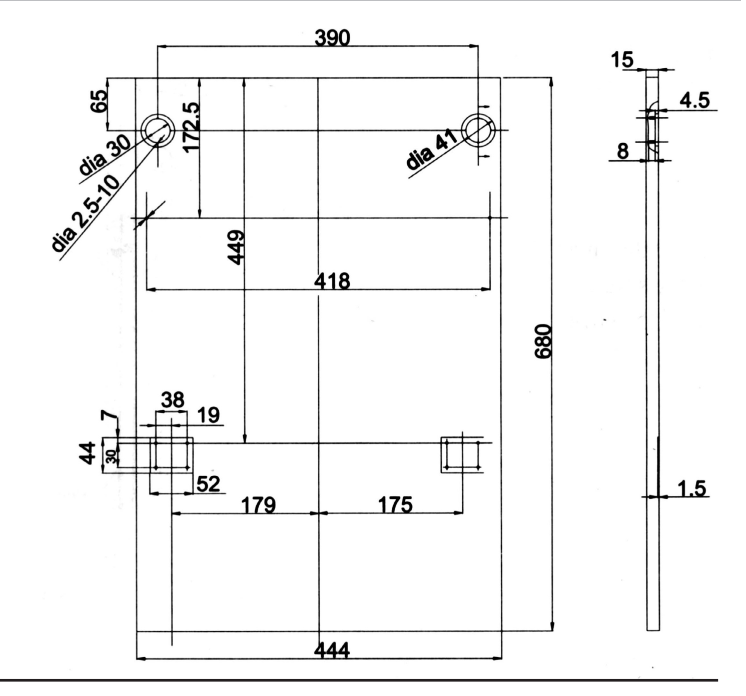
Mindest-Abstand bei geöffneter Tür einhalten



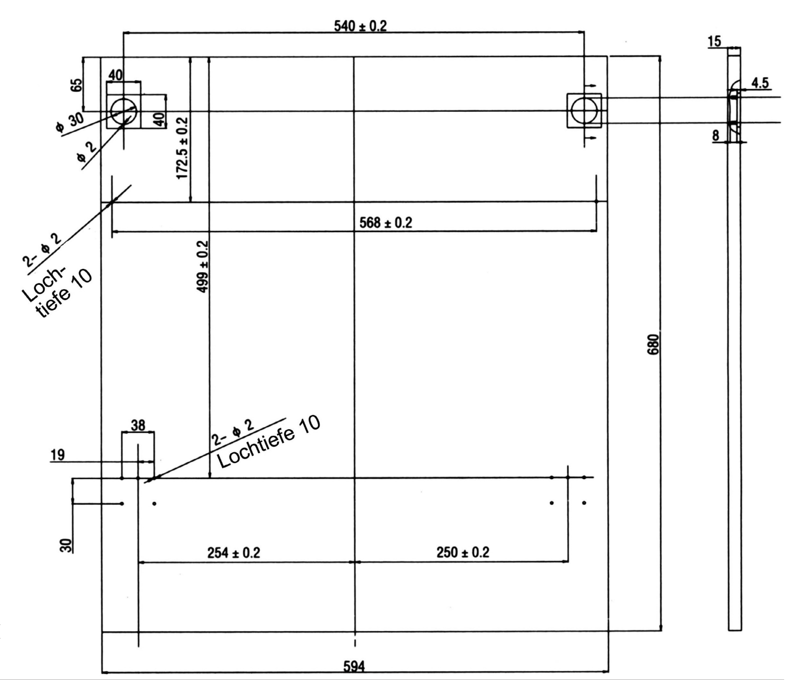
Abmessungen und Installation der Außenblende

[Zeichnung 3a, 3b]

Holzblende gemäß der dargestellten Abmessungen anlegen. Bitte die Größe der zwei Türfixierungen aus der Holzblende herausfräsen, so dass diese darin versenkt werden können. Damit schließt die Türblende bündig mit der Tür ab.



3a:
Modell GSA 4700 VI
(Einheit: mm)



3a:
Modell GSA 6700 VI
(Einheit: mm)

1. Die Außenblende muss, wie in Zeichnung 3 dargestellt, angelegt werden.

2. Haken Sie das Häkchen in die hölzerne Außenblende ein, legen Sie es in die Rille am Außenteil des Geschirrspülers (Zeichnung 4a) und schrauben Sie es schließlich an der Außentür fest (Zeichnung 4b).

[Zeichnung 4a]

Installation der Außenblende

Kunststoff-Formteil

Kunststoff-Formteil

Senkkopfschraube

Flacher Blechhaken

Flacher Blechhaken

[Zeichnung 4b]

Installation der hölzernen Außenblende

1. Schutzkappe abbehmen
2. Schraube 4x20 eindrehen
3. Schutzkappe wieder aufsetzen

Schrauben 4 x 18

Schutzkappe

Unterlegscheibe für Außenblende

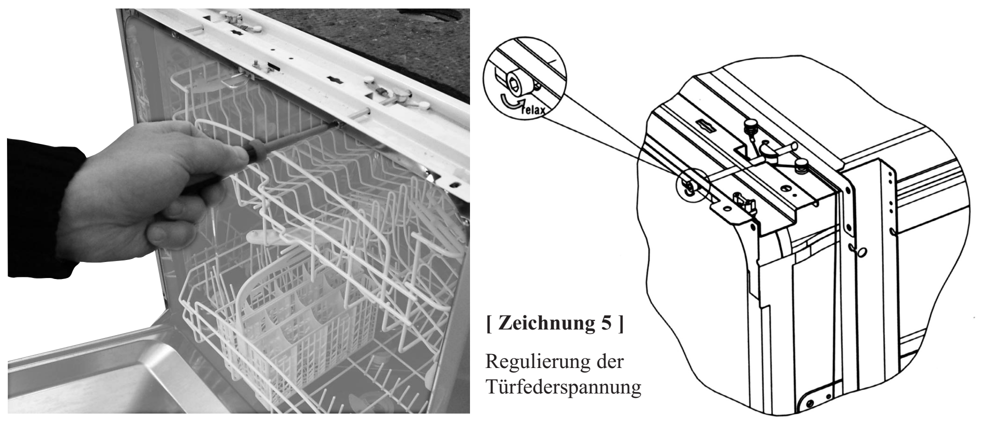
Außentür des Geschirrspülers

Haken für Außenblende

Außenblende

Einstellung der Türfederspannung

Die Türfedern für die Außentür werden in der Fabrik bis zur entsprechenden Spannung eingestellt. Wenn die Blende installiert ist, müssen Sie die Federspannung lediglich anpassen. Drehen Sie dafür die Regulierungsschraube so, dass der Regler das Stahlkabel je nach Bedarf lockert bzw. aufspannt (Zeichnung 5).



[Zeichnung 5]

Regulierung der Türfederspannung

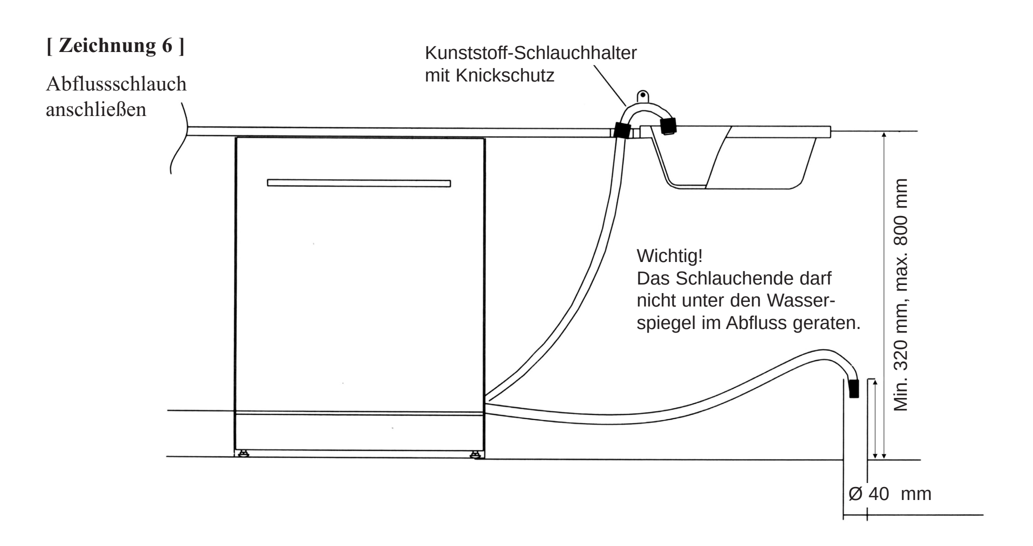
Die Türfederspannung ist optimal eingestellt, wenn die Tür in der senkrechten Stellung geöffnet ist und sich gleichzeitig bei leichtem Fingerdrücken schließt.

Abflussschlauch anschließen

Bringen Sie die Abflussschläuche des Geschirrspülers in einem Abflussrohr mit 4 mm Durchmesser unter oder legen Sie die Abflussschläuche ins Spülbecken. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Schläuche weder geknickt noch gequetcht werden.
Verwenden Sie nun die beigepackte Schlauchschelle (Zeichnung 6). Das lockere Schlauchende muss in einer Höhe von 40 bis 100 cm angebracht werden. Es darf nicht ins Wasser eingetaucht werden, damit das Wasser nicht zurückgesaugt wird. Achtung: Die Schlauchschelle müssen Sie an der Rückseite befestigen, um so einer Verschiebung des Schlauches und einem Wasserüberlauf vorzubeugen.

[Zeichnung 6]

Abflussschlauch anschließen



Installationsanleitung für den Geschirrspüler

1. Installieren Sie die Blende an der Außentür des Geschirrspülers.
2. Regulieren Sie die Türfederspannung (Einstellung des Türgewichtes).
3. Schließen Sie die Zulauf- und Abflussschläuche sowie die Netzzuleitung an.
4. Stellen Sie das Gerät auf die beigelegten Gleitschienen.
5. Schieben Sie den Geschirrspüler in den Schrank ein.
6. Richten Sie das Gerät über die Einstellung eines jeden Fußes separat aus.

Passen Sie den Fuß entsprechend des Pfeils auf Zeichnung 8 an, um den Geschirrspüler zu heben bzw. zu senken sowie zu bewegen.

7. Befestigen Sie den Geschirrspüler im Schrank mit zwei Schrauben.

[Zeichnung 7] Installationsschritte

Außenblende

Der Geschirrspüler muss genau waagerecht (horizontal) stehen. Nur so können die Sprüharme optimal arbeiten und der Geschirrspüler die volle Leistung erbringen.

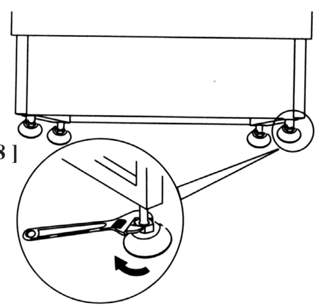
1. Legen Sie die Wasserwaage an die Tür und an die Führungsleiste in der Kammermitte an, um die waagerechte Ausrichtung des Gerätes zu überprüfen.

2. Richten Sie den Geschirrspüler über die Einstellung der Füße genau waagerecht aus.

3. Achten Sie dabei darauf, dass das Gerät nicht kippt.



Horizontale Ausrichtung von vorne nach hinten prüfen



[Zeichnung 8]

Einstellung der Füße

Horizontale Ausrichtung zwischen den Seitenteilen prüfen



Inbetriebnahme des Geschirrspülers

Vor der ersten Inbetriebnahme ist folgendes zu beachten:

1. Der Geschirrspüler muss genau horizontal ausgerichtet und richtig befestigt sein.
2. Der Wasserhahn muss geöffnet sein.
3. Überprüfen Sie die Dichtheit der Anschlüsse.
4. Die Netzzuleitung muss in der Steckdose eingesteckt sein.
5. Der Geschirrspüler muss eingeschaltet sein.
6. Abfluss- und Zulaufschläuche dürfen nicht verknickt sein.
7. Alle Verpackungsmaterialien und Papiere müssen aus dem Gerät entfernt werden.

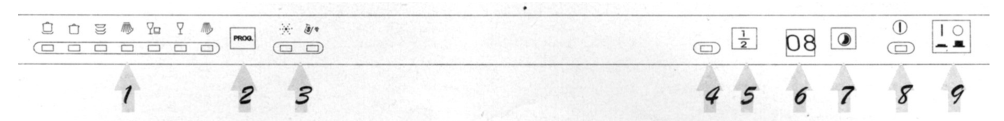
Hinweis

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach der Installation an einem leicht erreichbaren Ort auf.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen der Weiterentwicklung und Vervollkommnung des Erzeugnisses Modifizierungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

WICHTIG!

Um die volle Leistungskapazität des Geschirrspülers zu nutzen, sollten Sie vor dem ersten Betrieb diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen.



Bedienblende

1. Programmanzeige: Wählen Sie mit der Taste 2 ein Programm an. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

2. Programm-Wahltaste: Stellen Sie das gewünschte Programm mit dieser Taste ein.

3. Warnleuchte für Salz und Klarspülmittel: Leuchtet diese Anzeige auf, sind die Behälter für Salz bzw. Klarspüler nachzufüllen.

4. Anzeige "Halbe Beladung": Leuchtet wenn Taste "Halbe Beladung" (5) betätigt wurde.

5. "Halbe Beladung": Betätigen Sie diese Taste für Spülgang mit geringer Beladung. Bei dieser Option ist nur der obere Sprüharm aktiv um Wasser und Energie zu sparen. Bitte beladen Sie deshalb nur den oberen Spülkorb.
Bei gewählter Option leuchtet die Anzeige "Halbe Beladung" (4).

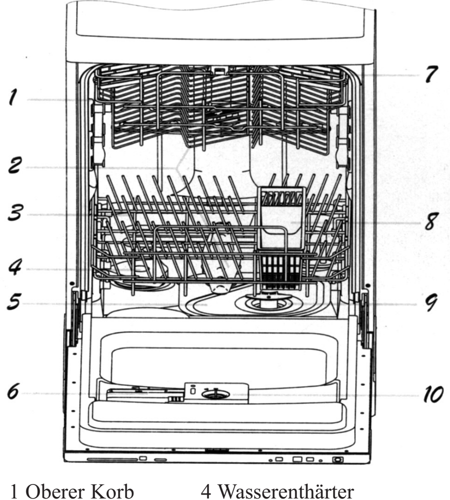
6. Anzeige der Startverzögerung bzw. der Waschtemperatur.

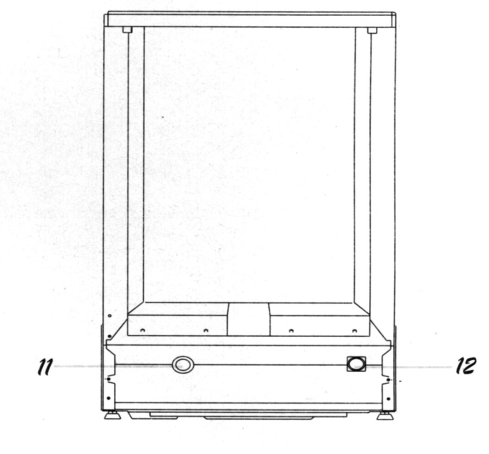
7. Drucktaste für Startverzögerung: Über diese Taste programmieren Sie die verzögerte Startzeit.

8. Betriebs-Anzeige: Leuchtet auf, wenn der Netzschalter eingeschaltet ist.

9. Netzschalter: Schaltet den Geschirrspüler an/aus.

Aufbau des Geschirrspülers





1 Oberer Korb	4 Wasserenthärter	7 Tassenauflage	10 Dosierbecher für Klarspüler
2 Oberer Sprüharm	5 Grobfilter	8 Besteckkorb	11 Ablaufschlauch
3 Unterer Korb	6 Dosierkombination	9 Feinfilter	12 Anschluss Wassereinlauf

Programm-Übersicht

Programm	Zyklus	Zyklus-verwendung	Zyklus-beschreibung	Reinigungsmittel Vor-/ Hauptgang	Spülung Enthärter
Normal		Täglicher Standardgang: Verschmutzte Töpfe, Teller, Gläser und leichtverschmutzte Stielpfannen	Vorspülen Vorspülen 50ºC Waschen 50ºC Spülen Spülen 65ºC Trocknen	5/22 g	☆
Intensiv		Stärker verschmutzte Töpfe, Stielpfannen, hitzebeständige Gefäße, Gefäße mit eingetrockneten Speiseresten	Vorspülen Vorspülen 50ºC Waschen 60ºC Spülen Spülen 70 ºC Trocknen	5/22 g	☆
Spar		Leicht verschmutzte Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Stielpfannen	Vorspülen Waschen 50ºC Spülen Spülen 65 ºC Trocknen	22 g	☆
Klarspülen		Gefäße, die nur gespült und abgetrocknet werden müssen	Spülen Spülen 65 ºC Trocknen		☆
Schonen		Leicht verschmutzte Gläser, Kristallglas und Feinporzellan	Vorspülen Waschen 40 °C Spülen Spülen 65 °C	15 g	☆
Kurz		Kurzwaschen für leicht verschmutztes Geschirr, das nicht abgetrocknet werden muss	Waschen 40 ºC Spülen Spülen 55 ºC	15 g	
Kaltvorspülen		Vorspülen von Geschirr, das später gewaschen werden soll	Vorspülen		

Auslaufschutz

Der Geschirrspüler ist mit einem Auslaufschutz (Aquastopp) versehen. Einem Programm, das bei Undichtheit im Gerät automatisch das Zulaufventil schließt und eingelassenes Wasser abpumpt.

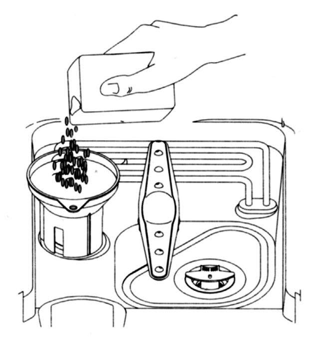
Hinweis: Sollte Ihr Geschirrspüler nicht mit einer Enthärtungsanlage ausgestattet sein, können Sie dieses Kapitel überspringen.

Wasserenthärtung

Die Wasserhärte ist von Region zu Region unterschiedlich. Im Zweifelsfall erfragen Sie den Härtegrad des Wassers beispielsweise bei den Stadtwerken. Wird der Geschirrspüler mit zu hartem Wasser betrieben lagern sich auf dem Geschirr und im Gerät selbst Kalkrückstände ab. Die Enthärtungsanlage sorgt mit einem speziellen Salz dafür, dass Kalkrückstände aufgelöst werden.

Salz in Enthärtungsanlage einfüllen

Verwenden Sie nur das für Geschirrspüler geeignete Salz!
Der Salzbehälter befindet sich unterhalb des Unterkorbes und wird folgendermaßen befüllt:

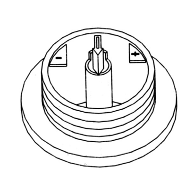


1. Schieben Sie den unteren Korb heraus und nehmen Sie den Deckel des Salzbehälters ab.
2. Wenn Sie den Behälter zum ersten Mal benutzen, befüllen Sie ihn vor der Salzbefüllung zu 2/3 mit Wasser.
3. Mit Hilfe des Trichters, der in der Ausstattung des Geschirrspülers enthalten ist, füllen Sie das Salz in den Behälter ein. Etwas Wasser darf dabei aus dem Salzbehälter herausfließen.
4. Schließen Sie den Deckel nun vorsichtig.

Hinweis: Sollte das Anzeigelämpchen leuchten, muss Salz nachgefüllt werden. Auch wenn sich im Behälter eine ausreichende Salzmenge befindet, erlöscht der Anzeiger erst, wenn das Salz komplett nachgefüllt ist. Sollten Sie versehentlich Salz im Spüler verstreut haben, können Sie zur Reinigung das Kaltvorspül-Programm starten.

Einstellungen für den Salzverbrauch

Der Geschirrspüler ist so konzipiert, dass der Salzverbrauch an die Wasserhärte angepasst werden muss. Nehmen Sie dafür folgende Einstellungen vor:



Schrauben Sie die Kappe des Salzbehälters ab..
Auf dem Behälter befindet sich ein Ring mit einem Pfeil. Daran stellen Sie entsprechend Ihrer Wasserhärte zwischen den Positionen (-) bis (+) den optimalen Salzverbrauch ein. Orientieren Sie sich dabei an folgendem Schema:

WASSERHÄRTE (Setzen Sie sich mit dem lokalen Lieferanten in Verbindung, um Ihren regionalen Härtegrad herauszufinden. Oder fragen Sie bei den Stadtwerken nach).

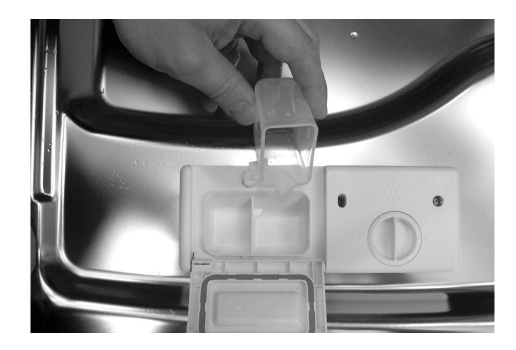
Clark-Grad	° dH	Nmol/l	Position	Salzverbrauch (g/Zyklus)	unabhängig (Zekel/2 kg)
0-14	0-10	0-1,7	-	0	
14-36	18-44	1,8-4,4	/	20	60
36-71	45-89	4,5-8,9	MED	40	40
71	89	8,9	+	60	25

Dosierung von Reinigungsmittel

Verwenden Sie Reinigungamittel nur sparsam! Verwenden Sie nie Handspülmittel!
Möglichen Ablagerungen beugt die spezielle Enthärtungsanlage Ihres Geschirrspülers vor.

Die Dosierkombination muss vor jedem Programmstart neu befüllt werden. Beachten Sie dabei die Empfehlungen der Programm-Übersicht. Generell gilt: Mehr verschmutztes Geschirr benötigt mehr Reinigungsmittel. Geben Sie das Reinigungsmittel erst unmittelbar vor dem Einschalten des Geschirrspülers hinzu. Ansonsten wird es eventuell feucht und löst sich nicht vollständig auf.





Dosierbehälter für Klarspüler

Verwenden Sie nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler. Das Mittel wird kurz vor Programmende automatisch zudosiert. Es beugt Flecken vor und fördert zugleich ein schnelles Trocknen des Geschirrs, indem es Wasser vom Geschirr abperlen lässt.

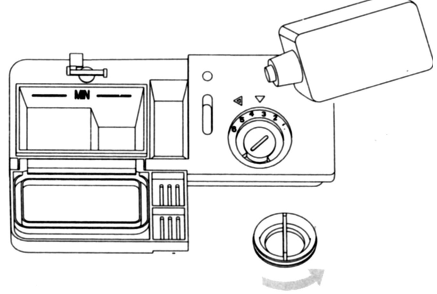
Der Tank für Klarspüler befindet sich neben dem Dosierfach für Geschirrspülmittel in der Tür des Gerätes. Zum Nachfüllen des Tanks nehmen Sie den Deckel ab und gießen soviel Klarspüler ein bis die Anzeige auf Schwarz steht.

Der Klarspüler-Tank fasst 100 ml Flüssigkeit. Lassen Sie den Behälter nicht überlaufen. Bevor die Tür des Geschirrspülers geschlossen wird, muss der Deckel des Behälters unbedingt geschlossen sein.

Ähnlich wie beim Reinigungsmittel hängt die Menge des benötigten Klarspülers von der Wasserhärte ab. Zuviel Klarspüler verursacht Schaum und Flecken auf dem Geschirr.

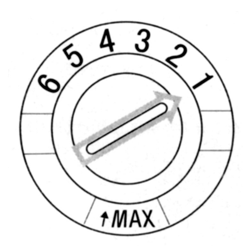
Falls Ihre Region einen niedrigen Wasserhärtegrad hat, benötigen Sie keinen Klarspüler. Bei weichem Wasser kann die Zugabe von Klarspüler eine weiße Schicht auf dem Geschirr verursachen.





Um den Dosierbehälter zu öffnen, lösen Sie den Deckel und heben ihn an. Befüllen Sie den Tank bis zum Maßstrich mit Klarspüler. Schließen Sie den Deckel wieder, indem Sie in Pfeilrichtung nach rechts drehen.

Einstellung der Klarspülerdosierung

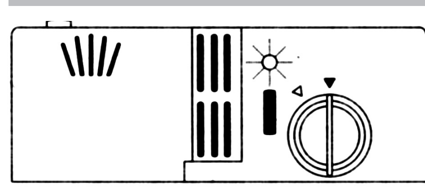
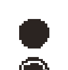


Der Klarspülertank hat sechs Einstellungen. Beginnen Sie immer mit der Einstellung 1.
Sollten viele Flecken und Tropfen auf dem Geschirr sein, vergrößern Sie die dosierte Klarspülmenge, indem Sie den Becherdeckel entfernen und die Wahlscheibe auf 2 setzen.
Wenn das Geschirr trotzdem nicht trocknet und Flecken hat, stellen Sie die Wahlscheibe noch höher, bis das Ergebnis in Ordnung ist. Empfohlen ist die Einstellung 4.

Klarspüler nachfüllen

Die Anzeigelampe für Klarspüler an der Bedienblende zeigt den Stand der Klarspülermenge an.
Der schwarze Punkt am Dosierbecher zeigt die Klarspülermenge an. Je mehr Klarspüler verbraucht ist, desto kleiner wird der Punkt. Die Klarspülermenge darf nicht unter 1/4 des Tankvolumens zurückgehen.

Klarspüler-Vorratsanzeige


Je mehr Klarspüler verbraucht ist, desto kleiner wird der Punkt:

- voll
- –
- –
- – Nachfüllen, um Flecken vorzubeugen.
- leer

Geschirrspülkörbe beladen

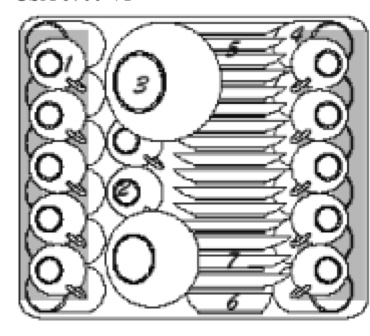
Für optimale Ergebnisse beachten Sie bitte die Hinweise zur richtigen Befüllung der Körbe. Die Eigenschaften und das Aussehen der Körbe und Besteckbehälter sind modellabhängig.

Beladen des Oberkorbes

Der Oberkorb ist für feineres und leichteres Geschirr vorgesehen wie beispielsweise Gläser, Tassen, Unterteller, Teller, kleine Schüsseln und flache Pfannen (wenn diese nicht zu stark verschmutzt sind).

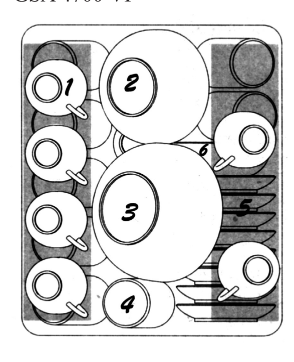
Ordnen Sie das Geschirr so ein, dass es sich unter dem Wasserdruck nicht bewegen kann. Die Höhe des Oberkorbes kann verstellt werden.

GSA 6700 VI



1 Tassen
2 Kleine Schüsseln
3 Schüsseln
4 Gläser
5 Dessertteller
6 Platten
7 Teller

GSA 4700 VI



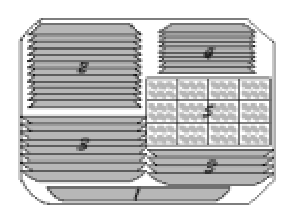
1 Tassen
2 Kleine Schüsseln
3 Schüsseln
4 Gläser
5 Teller
6 Platten

Beladen des Unterkorbes

In den unteren Korb sollten größere, sperrigere und schmutzigere Gefäße wie Töpfe, Pfannen, Deckel und große Schüsseln eingeschlichtet werden.
Beim Einsortieren empfiehlt es sich so vorzugehen, wie die Zeichnung unten zeigt. Deckel und große Schüsseln sollten an den Seiten untergebracht werden, damit der Sprüharmumlauf nicht behindert wird.

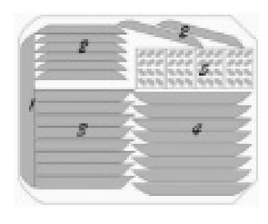
- Töpfe, große Schüsseln usw. müssen immer mit dem Boden nach oben einsortiert werden.
- Tiefe Töpfe müssen schräg angeordnet werden, damit das Wasser eindringen kann.
- Dünne Vertiefungen im Unterkorb erleichtern die Anordnung von größeren Töpfen.

GSA 6700 VI



1 Runde Schüsseln
2 Flache Teller
3 Tiefe Teller
4 Dessertteller
5 Besteckkorb

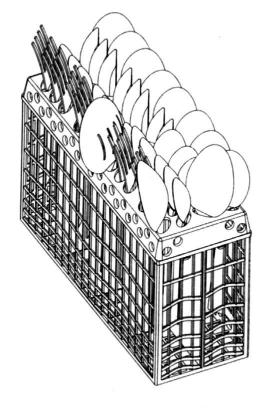
GSA 4700 VI

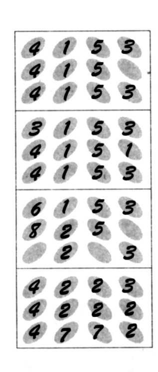


1 Runde Schüsseln
2 Flache Teller
3 Tiefe Teller
4 Dessertteller
5 Besteckkorb

Besteckkorb

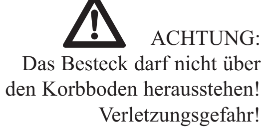
Besteck in den dafür vorgesehenen Besteckkorb mit Griff nach unten einordnen. Ausnahme: Scharfe Messer wegen Verletzungsgefahr mit der Klinge nach unten einsortieren. Besitzt der Korb Seitenkörbe, sollten die Löffel separat in die dafür geeigneten Vertiefungen gestellt werden. Besonders lange Besteckteile sollten senkrecht an der Vorderseite des Oberkorbes untergebracht werden.





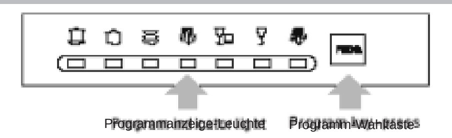
1 Gabeln
2 Löffel
3 Teelöffel
4 Löffelchen
5 Messer
6 Schöpflöffel
7 Soßenlöffel
8 Serviergabeln





ACHTUNG:
Das Besteck darf nicht über den Korbboden herausstehen! Verletzungsgefahr!

Inbetriebnahme



Einstellung der Startverzögerung

Die Startverzögerung kann entweder vor oder nach der Programmwahl eingestellt werden. Zum Einstellen muss die Startverzögerungstaste (siehe Bedienblende, S. 10) mehrmals betätigt werden bis der gewünschte Zeitwert (zwischen 1 und 24 Stunden) im Display angezeigt wird. Danach die Tür schließen, der Start erfolgt nach Ablauf der eingestellten Zeit. Um die Startverzögerung zu deaktivieren, die Startverzögerungstaste sooft betätigen bis im Display "00" angezeigt wird.

Spülbetrieb

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät an einer Schuko-Steckdose angeschlossen ist!
2. Achten Sie darauf, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.
3. Beladen Sie den Geschirrspüler (siehe dazu Kapitel "Beladen der Körbe")
4. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein (siehe dazu Kapitel „Reinigungsmittel")
5. Drücken Sie die Taste ON/OFF bis die entsprechende Anzeigelampe leuchtet.
6. Drücken Sie die Programm-Wahltaste, um das Spülprogramm auszuwählen (siehe dazu die Programm-Über sicht).
7. Schließen Sie die Tür. Der Spülvorgang beginnt nach einigen Sekunden.

Änderungen bzw. Löschen des Spülganges

Während des Betriebs lässt sich das Spülprogramm nur kurz nach Beginn ändern. Bei einem Programmwechsel während des laufenden Spülganges muss der Dosierbecher für Reinigungsmittel neu aufgefüllt werden (siehe Kapitel „Reinigungsmittel"). Öffnen Sie die Tür, drücken Sie die Programm-Wahltaste für zirka 3 Sekunden und wählen Sie dann das gewünschte Programm (siehe Kapitel „Starten des Spülvorganges"). Schließen Sie die Tür wieder.

Ende des Spülganges

Sobald der Spülgang beendet ist, ertönt der Summer des Geschirrspülers für ca. 8 Sekunden. Öffnen Sie die Tür und schalten Sie den Geschirrspüler mit dem Knopf ON/OFF aus. Wenn Sie einige Minuten warten, kühlt das Geschirr ab und trocknet auf diese Weise schneller.

Vergessenes Geschirr nachlegen

Bevor sich der Dosierbecher für Reinigungsmittel öffnet, darf jederzeit vergessenes Geschirr nachgeschlichtet werden.

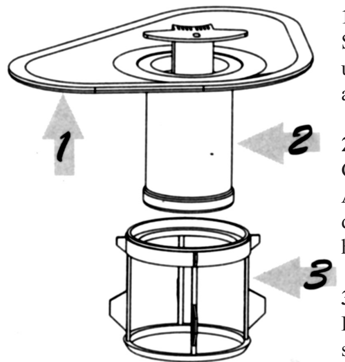
1. Öffnen Sie die Tür einen Spalt, um das Spülen zu stoppen.
2. Die Tür darf erst ganz geöffnet werden, nachdem der Wassersprüharm still steht.
3. Stellen Sie das vergessene Geschirr ein.
4. Schließen Sie die Tür wieder. Der Spülgang wird nach einigen Sekunden fortgesetzt.



Achtung
Öffnen Sie die Tür während des Spülvorganges nur langsam. Verbrühungsgefahr!

Filtersystem

Das Filtersystem besteht aus drei Teilen: Hauptfilter, Grobfilter und Feinfilter.



1) Hauptfilter
Speise- und Schmutzreste werden in diesem Filter in einer Sonderdüse am unteren Wassersprüharm zerkleinert und anschließend durch den Abfluss ausgespült.

2) Grobfilter
Grobe Gegenstände wie Speisereste, Knochen- bzw. Glasstücke, die den Abfluss zu verstopfen drohen, werden durch den Vorfilter gestoppt. Um den Filter zu säubern, pressen Sie die Filterplatten etwas zusammen und heben sie an.

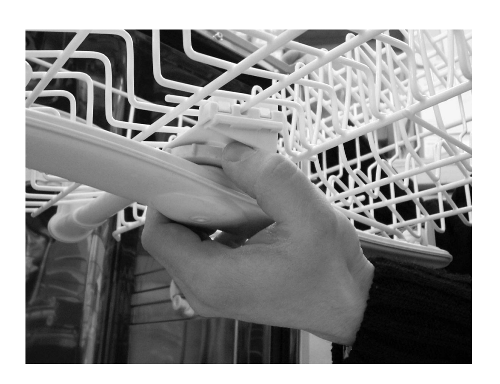
3) Feinfilter
Der Feinfilter sammelt Schmutz und Speisereste am Abfluss und beugt somit einer Ablagerung auf dem Geschirr während des Betriebes vor.

Wartung

Reinigen Sie die Bedienblende mit einem weichen Tuch und lassen Sie sie anschließend trocknen. Zur Innenreinigung verwenden Sie am besten einen geeigneten Maschinenreinger. Die Reinigung mit Maschinenreiniger wird ca. alle sechs Monate, je nach Gebrauchshäufigkeit des Gerätes empfohlen. Verwenden Sie niemals scharfe und kratzende Gegenstände und keine harten Schwämme zur Reinigung Ihres Geschirrspülers.

Reinigung der Wassersprüharme

Reinigen Sie regelmäßig die Wassersprüharme und die Sprühdüsen. Besonders bei hartem Wasser droht sonst eine Verstopfung durch Kalk.
Für eine bequeme Reinigung demontieren Sie den Sprüharm. Lösen Sie dafür die Schraube, um die Dichtung am oberen Wassersprüharm herauszunehmen und schieben Sie anschließend den Arm zur Seite.
Waschen Sie die Sprüharme mit warmem Seifenwasser und verwenden Sie eine weiche Bürste, um die Sprühdüsen zu säubern.





Gefrierschutz - Lagerung bei Umgebungstemperatur unter 0 °C

Sollte der Geschirrspüler im Winter außer Betrieb sein, beachten Sie bitte folgende Maßnahmen:

1. Gerät stromlos schalten!
2. Wasser aus Zulaufschlauch und Ventil entfernen!
3. Zulaufschlauch wieder einsetzen!
4. Deckel des Salzbehälters abnehmen und Wasser vom Boden aufnehmen.

Reinigung des Filters



Für beste Spülergebnisse und einwandfreien Betrieb des Geschirrspülers muss der Filtersatz regelmäßig gereinigt
werden.
Indem der Filter Speisereste sammelt, ermöglicht er einen optimalen Umlauf des Spülwassers. Grobe Speisereste sollten deshalb gleich nach Abschluss des jeweiligen Spülprogramms aus dem Filter entfernt werden.
Spülen Sie dafür den halbrunden Filter sowie den Behälter unter fließendem Wasser aus. Um den Filtersatz herauszunehmen, ziehen Sie den Griff am Behälter nach oben. Der gesamte Filtersatz ist mindestens einmal im Monat zu reinigen.
Der Vor- und Feinfilter lässt sich am besten mit einer Bürste reinigen. Dann bauen Sie die Filterteile so zusammen wie es die Zeichnung links zeigt und setzen sie mit leichtem Druck in den Geschirrspüler ein.
Der Geschirrspüler darf nie ohne Filter in Betrieb genommen werden. Die falsche Platzierung des Filters kann die Arbeitseffizienz des Gerätes beeinträchtigen und Ihr Geschirr beschädigen.



ACHTUNG: Schalten Sie den Geschirrspüler niemals ohne eingesetzte Filter ein!

Türreinigung



Die Ränder der Tür lassen sich am besten mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
Verwenden Sie keine Aerosol-Reinigungsmittel. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Wasser in den Türverschluss und in die elektrischen Teile einsickern kann.
Benutzen Sie keine rauhen Waschschwämme, um Kratzer an der Außenfläche Ihres Geschirrspülers zu vermeiden.
Auch bestimmte Papiertücher können die Fläche zerkratzen und Spuren hinterlassen.



Reinigen Sie die Türinnenseite ohne Reinigungsmittel. Verwenden Sie auch keine Scheuermittel, denn sie können auf der Fläche aus rostfreiem Stahl Kratzer und Flecken hinterlassen.

Pflege des Geschirrspülers

Nach jeder Spülung

Drehen Sie nach jedem Spülgang die Wasserzufuhr ab und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, um Feuchtigkeit und Geruchsbildunge zu vermeiden.

Vor jeder Reinigung und Wartung ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Gehen Sie diesbezüglich kein Risiko ein!

Keine Lösungs- und Scheuerrmittel verwenden!

Zur Reinigung der Außen- und Gummiteile verwenden Sie weder Lösungs- noch Scheuerrmittel. Es empfiehlt sich, ein Tuch mit warmem Wasser und Seife zu benutzen. Um die Flecken an den Außenflächen zu beseitigen, eignet sich ein feuchtes Tuch mit Geschirrspülreiniger.

Während Ihrer Abwesenheit

Vor einer Urlaubsreise ist es empfehlenswert, einige leere Spülgänge durchzuführen, um die Abdichtung zu reinigen und unangenehmen Gerüchen im In-nenraum vorzubeugen. Anschließend ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserzulauf.

Aufstellen des Gerätes an einem anderen Ort:
Soll das Gerät an einem neuen Ort aufgestellt werden, muss es aufrecht transportiert werden. Im Notfall darf es rückseitig angelehnt werden.

Abdichtungen:
Speisereste zwischen den Abdichtungen führen zu unangenehmen Gerüchen im Geschirrspüler. Eine regelmäßige Reinigung mit einem feuchten Tuch oder mit Maschinenreiniger beugt dem vor.

Elektrische Voraussetzungen

Dieser Geschirrspüler arbeitet mit Wechselspannung 220-240 V. Erforderlich ist eine Absicherung mit einem Leitungschutzschalter 1 x 16 A. Ein FI-Schalter wird empfohlen. Das Gerät sollte einen separaten Stromkreis haben. Die Steckdose sollte in einem Nebenschrank gut zugänglich sein.

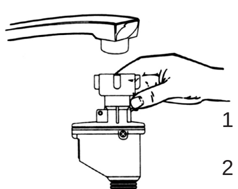
Elektrischer Anschluss

Vor dem Anschließen sicherstellen, dass die Spannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt. Ebenso muss die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Höchstspannung übereinstimmen. Stecken Sie den Stecker in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose ein. Sollte die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen werden soll, nicht passen, ist die Steckdose von einem ausgebildeten Fachmann zu überprüfen und gegebenenfalls auszuwechseln. Wegen Überhitzungs- bzw. Brandgefahr keinen Adapter verwenden!



ACHTUNG - LEBENSGEFAHR:
Das Gerät muss, wie jedes andere mit Netzspannung betriebene Gerät, unbedingt korrekt geerdet werden! Anschluss-Schuko-Stecker nicht verändern!

Anschluss des Sicherheitsschlauches



Das Gerät muss mit den mitgelieferten Ventilsätzen an die Wasserleitung angeschlossen werden. Verschlissene Ventile sind unbrauchbar. Der Wasserdruck muss zwischen 0,04 MPa und 1 MPa liegen. Bei zu niedrigem Druck ist der Kundendienst anzufordern.

1 Ziehen Sie den Sicherheitsschlauch aus dem dicht anliegenden Fach heraus.

2 Schrauben Sie den Sicherheitsschlauch am kleinen Gewindehahn am Wasserzulauf fest.

3 Öffnen Sie den Wasserzufluss vor der Inbetriebnahme des Geschirrspülers.

Sicherheitsschlauch

Der Sicherheitsschlauch ist doppelwandig. Dieses System verhindert ein Auslaufen, falls der Wasser-Zulaufschlauch undicht werden sollte.



ACHTUNG: Der an den Wasserhahn angeschlossene Schlauch kann platzen, wenn er auf derselben Ebene wie der Geschirrspüler angeschlossen ist.

Herausziehen des Sicherheitsschlauches

1. Wasserzulauf abdrehen.
2. Wasserdruck über den Druckablass-Knopf vermindern.
3. Sicherheitsschlauch vom Wasserhahn abschrauben.

Abstellen des Geschirrspülers

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus und trennen Sie den Anschluss vom Wasserhahn.
2. Achtung: Der Wasseranschluss darf erst getrennt werden, wenn der Motor nach dem Ende des letzten Spülganges angehalten hat.

Kaltwasser-Anschluss

Schließen Sie den Kaltwasser-Schlauch an den Gewindeanschluss an und schrauben Sie ihn fest. Falls die Wasserleitungen neu sind bzw. über längere Zeit außer Betrieb waren, lassen Sie das Wasser laufen bis es klar und ohne Verschmutzungen ist. Achtung: Bei Missachtung der Vorsichtsmaßnahmen kann der Einlauf verstopfen und das Gerät beschädigen.

Warmwasser-Anschluss

Der Wasserzufluss kann auch an Warmwasser angeschlossen werden (Zentralsystem, Heizungssystem bis zu einer Temperatur von 60 ºC). In diesem Fall wird der Spülgang um zirka 15 Minuten verkürzt und die Spüleffizienz etwas vermindert. Der Anschluss an Warmwasser erfolgt wie der Anschluss an Kaltwasser.

Tipps bei Funktionsstörungen - Kleine Störungen selbst behoben

Durch Beachtung der nachfolgenden Kapitel erübrigt sich oftmals ein Eingriff des Kundendienstes.

Störung	Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht	Durchgebrannte Sicherung bzw. Auslösen des FI-Schalters	Sicherung tauschen oder den FI-Schalter neu starten; sämtliche an dieselbe Energiequelle angeschlossenen Geräte vom Stromkreis trennen.
	Keine Energiequelle	Prüfen, ob Spüler eingeschaltet und die Tür geschlossen ist. Prüfen, ob das elektrische Kabel ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen ist.
	Niedriger Wasserdruck	Prüfen, ob der Wasseranschluss funktioniert und das Wasser aufgedreht ist.
Abflusspumpe schaltet nicht ab	Wasser läuft über	Das Gerätesystem misst überlaufendes Wasser und schaltet die Wasserumlaufpumpe ab und die Abflusspumpe ein.
	Normale Geräusche	Das Geräusch von aneinander reibenden feinen Speiseresten und die automatische Öffnung des Reinigungsmittel-Behälters.
	Die Teile in den Körben sind ungenügend gesichert bzw. Kleingegenstände sind herausgefallen.	Prüfen, ob im Spüler alle Teile gesichert sind und gegebenenfalls neu einschlichten.
	Motorbrummen	Der Spüler arbeitet unregelmäßig. Ist er nicht regelmäßig in Betrieb, muss er wöchentlich abgepumpt und eingestellt werden, um die Abdichtungen feucht zu halten.
Seifenwasser in der Kammer	Untaugliches Reinigungsmittel	Zur Vermeidung von Seifenschaum sollten ausschließlich Reinigungsmittel für Geschirrspüler verwendet werden. Hat sich dennoch Seifenwasser gesammelt, Spüler öffnen und das Seifenwasser abtrocknen lassen. Dann geben Sie 4,5 l kaltes Wasser in die Waschraum hinein. Gerät schließen und Wasser ablaufen lassen, indem man die Schaltscheibe langsam dreht bis das Wasser ganz abläuft. Gegebenenfalls wiederholen.
	Verschütteter Klarspüler	Den verschütteten Klarspüler immer wegwischen.
Befleckter Innenraum	Reinigungsmittel mit Farbstoff	Reinigungsmittel ohne Farbstoff verwenden.
Geschirr nicht trocken	Dosierbecher für Klarspüler leer	Prüfen, ob der Dosierbecher mit Klarspüler gefüllt ist.
Geschirr nicht sauber	Ungeeignetes Programm; Falsch platziertes Geschirr	Sicherstellen, dass die Funktion des Dossierbechers und der Sprüharme nicht durch sperriges Geschirr blockiert ist.
Trübes Glas	Zu weiches Wasser und zuviel Reinigungsmittel	Bei weichem Wasser weniger Reinigungsmittel verwenden und den kürzesten Spülgang wählen, um Gläser zu reinigen.

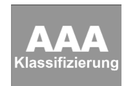
Störung	Ursache	Behebung
Flecken und Schlieren auf Gläsern und Tellern	1. Sehr hartes Wasser 2. Niedrige Zuflusstemperatur 3. Überladener Spüler 4. Falsches Beladen 5. Altes bzw. nasses Reinigungsmittel 6. Behälter für Klarspüler leer	Zur Beseitigung der Flecken von Geschirr: Geschirr aus dem Spüler entnehmen. Geschirrspüler mit geeignetem Maschinenreiniger reinigen.
Gelbe bzw. braune Schlieren auf der Innenseite	Kaffee- und Teeflecken	
	Eisenreste im Wasser	Die Innenseite des Geschirrspülers mit einem feuchten Schwamm und mit speziellem Maschinenreinigungsmittel säubern. Um Schaumbildung zu vermeiden, kein anderes Reinigungsmittel benutzen.
Weiße Schicht auf der Innenseite	Hartmineralien in Wasser	
Der Deckel des Reinigungsmittel-behälters schließt nicht	Die Wahlscheibe ist nicht in der Position OFF.	Auf OFF stellen und die Klappe nach links schieben.
Reinigungsmittel löst sich nicht vollkommen	Geschirr verhindert das Öffnen des Behälters.	Geschirr richtig einsortieren.
Dampf	Normalfall	Dampf kann während des Wasserablaufs durch die Entlüftung über der Tür austreten.
Schwarze bzw. graue Spuren auf Geschirr	Alu-Geräte reiben am Geschirr	Um eventuelle Spuren zu entfernen, einen feinen Waschschwamm verwenden.
Wasser lagert sich am Kammerboden ab	Normalfall	Ein wenig sauberes Wasser um den Abfluss herum am Kammerboden sorgt für Feuchtigkeit an den Dichtungen.
Der Spüler verliert Wasser	Überfüllter Dosierbecher bzw. verschütteter Klarspüler	Der Dosierbecher darf beim Befüllen nicht überlaufen. Verschütteter Klarspüler kann Schaum verursachen und zum Überlaufen führen. Übergelaufenes Wasser gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch abwischen.
	Der Geschirrspüler steht nicht gerade.	Beachten, dass der Geschirrspüler gerade steht.

Ausstattungsmerkmale

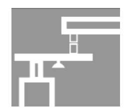
Die Geschirrspüler, Modell GSA 6700 VI bzw. GSA 4700 VI, wurden gemäß der üblichen Anforderungen an Technologie und Ergonomie entwickelt. Neben den allgemeinen Eigenschaften, wie sie jeder Geschirrspüler aufweist, besitzen die Geräte folgende besonderen Merkmale:



Verbraucher-Klassifizierung GSA 6700 VI
Reinigungswirkung A
Trockenwirkung A
Energie-Effizienzklasse A



Verbraucher-Klassifizierung GSA 4700 VI
Energie-Effizienzklasse A
Reinigungswirkung A
Trockenwirkung A



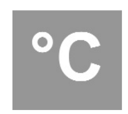
Aquastopp
Das Gerät ist mit einem Auslaufschutz versehen, einem Programm, das automatisch das Zulaufventil schließt und eingelassenes Wasser abzupumpen beginnt.



Timer-Funktion
Sie können das Programm um 1 bis 9,5 Stunden verzögert starten.



Fehleranzeige
Die Fehleranzeige leuchtet auf, wenn eine Störung des Gerätes vorliegt.



Temperaturanzeige
Sie zeigt die jeweilige Waschtemperatur an. Diese Anzeige verringert das Risiko einer Verbrühung.



Edelstahl-Innenraum
Der Innenraum des Geschirrspülers besteht aus rostfreiem Stahl.



7 Spülprogramme
Sie können das entsprechende Programm abhängig vom Verschmutzungsgrad wählen.



Beladungskapazität GSA 6700 VI
Platz für 12 Maßgedecke



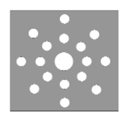
Beladungskapazität GSA 4700 VI
Platz für 8 Maßgedecke



Verstellbarer Oberkorb
Der Oberkorb lässt sich in der Höhe verstellen. Das erweist sich als nützlich, wenn große Geschirrteile im Unterkorb den oberen Sprüharm behindern.



Salzmangel-Anzeige
Sie leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muss. Fehlendes Salz verschlechtert das Spülergebnis.



Klarspülermangel-Anzeige
Ist der Klarspüler fast aufgebraucht, leuchtet diese Anzeige auf. Der Betrieb ohne Klarspüler verschlechtert das Spül- und Trockenergebnis.